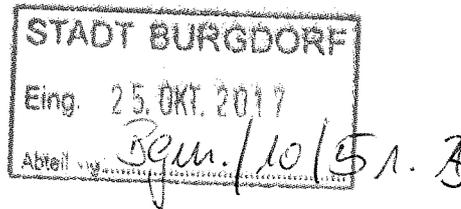


**SPD - CDU - B'90/Die Grünen -
Die Linke – Freie Burgdorfer
im Rat der Stadt Burgdorf**

31303 Burgdorf
Vor dem Hann. Tor 1
25. Okt 2017

Herrn Bürgermeister
Alfred Baxmann
Rathaus II
Vor dem Hann. Tor 1
31303 Burgdorf



Gemeinsamer Antrag zur Einrichtung einer Jugendpolitischen Arbeitsgemeinschaft

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

entsprechend des Auftrags der Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Familien vom 29.5.2017 haben die Jugendorganisationen der o.g. Parteien nach einem Kompromiss gesucht. Unter der Moderation von Horst Gohla der beigefügte Antrag formuliert, den sich die o.g. Parteien zu eigen machen. Dieser Antrag ersetzt die bisherigen Anträge 2017 0176 und 2017 0250.

Gerald Hinz
Fraktionsvorsitzender
SPD

Mirco Zschoch
Fraktionsvorsitzender
CDU

Hartmut Braun
Fraktionsvorsitzender
B'90/Die Grünen

Michael Fleischmann
Die Linken

Rüdiger-Mirco Nijenhof
Fraktionsvorsitzender
Freie Burgdorfer

Burgdorf 2.10.2017

Gemeinsamer Antrag zur Einrichtung einer Jugendpolitischen Arbeitsgemeinschaft

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Jugendorganisationen der Linken, der Grünen sowie der CDU und SPD haben den nachstehenden Antrag formuliert:

Der Rat der Stadt Burgdorf wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit Herrn Horst Gohla und den Burgdorfer Schulen eine jugendpolitische AG zu schaffen. In dieser AG soll Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen in Burgdorf, sowie anderen Jugendlichen, die zwar nicht mehr zur Schule gehen, aber noch in Burgdorf wohnen, die Möglichkeit zur Ausarbeitung einer Jugendvertretung ohne jegliche Bindung an einer politische Partei gegeben werden.

Im Rahmen der AG, die vorläufig auf ein Schulhalbjahr beschränkt ist, sollen die teilnehmenden Jugendlichen ausarbeiten, wie sie in Zukunft die langfristigen Strukturen für die Jugendvertretung und in diesem Zusammenhang die strukturelle Form dieser Vertretung festlegen z. B. in Form eines Parlaments mit Wahlen, ein offenes Forum oder Ähnliches.

Die Entscheidung, welche Form die Zusammenarbeit annimmt, obliegt voll und ganz den teilnehmenden Jugendlichen. Die Ergebnisse dieser Ausarbeitung werden dem Rat zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Zur Umsetzung der AG beantragen wir einmalig ein Budget von 3.000 €, mit denen die Kosten für Planung, Ausflüge, Workshops und Infoveranstaltungen für die Jugendlichen beglichen werden sollen. Wir schlagen vor, dass während der Anfangszeit die Leitung bei Herrn Horst Gohla liegt, um eine tragfähige Struktur zu etablieren und die finanziellen Mittel zu verwalten.

Begründung:

Zwar gibt es in unserer Stadt einen erfolgreichen Seniorenbeirat, die junge Generation hat bisher jedoch keine vergleichbare Vertretung. Um die Demokratie zu stärken, sollen zukünftig nun auch Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, sich aktiver zu beteiligen und ihre Interessen zu vertreten. Die strukturelle Form einer Arbeitsgemeinschaft wurde dabei bewusst gewählt, um verstärkt in der Anfangsphase eine offene Struktur und eine niedrige Schwelle zur Beteiligung zu gewährleisten. Dies bietet ein Format, das nicht nur politisch beratend tätig werden kann, sondern auch eigene kulturelle oder soziale Projekte, Veranstaltungen etc. organisieren können soll. Ziel der AG soll die Entstehung einer Organisation sein, welches die Interessen der Jugendlichen vertritt.

Arne Hinz
SPD

Fabian Heller
Grünen

Niklas Gottschalk
Die Linke

Lukas Kirstein
CDU